



Bei der 70-Jahr-Feier des Consortium International de Voies Navigable et Multimodales waren der Ausbau des Rhône-Rhein-Korridors und die Dekarbonisierung die Themen des Tages.

Patrick Hell

# Korridor zum Oberrhein

Vertreter aus Politik und Wirtschaft jenseits und diesseits des Oberrheins nutzten anlässlich des 70. Jahrestags des Consortium International des Voies Navigables et Multimodales die Gelegenheit, auf den multimodalen Rhône-Rhein-Korridor aufmerksam zu machen.

**Z**um Jubiläum veranstaltete das Consortium ein internationales Kolloquium in Mulhouse, das in Partnerschaft mit der CCI Alsace Eurométropole organisiert wurde. Es kamen etwa einhundert Teilnehmer, darunter auch Redner der Region Grand Est, der SNCF, der VNF und der Häfen entlang des Korridors bis hin zum Oberrhein; hier vertrat Uwe Köhn vom Hafen Mannheim die deutschen Binnenhäfen.

Patrick Hell von der IHK Alsace Eurométropole hob noch einmal die Binnenschifffahrt als echte alternative und umweltfreundliche Transportmöglichkeit zur Straße hervor, der auf der Rhône-Rhein-Achse die Überlastung droht. Die Rhein-Rhône-Achse auszubauen, bedeute, sich weiter nach Süden zu öffnen, insbesondere in Richtung des Hafens von Marseille. Dazu müssten aber Wasserstraße und Schiene ertüchtigt und ausgebaut werden, so Patrick Hell. Am Jubiläumsabend stand allerdings nicht der Ausbau der Wasserstraße, sondern die Ertüchtigung des Schienenweges im Vordergrund. Uwe Köhn zeigte sich beeindruckt von der Expertise und dem Detailreichtum, mit dem das Thema beleuchtet wurde.

An die Vorträge schlossen sich zwei Podiumsgespräche an. Das erste befasste sich mit der multimodalen Infrastruktur zwischen Rhône und Rhein, ihren Herausforderungen und Perspektiven, das zweite mit den dekarbonisierten logistischen Nutzungen zwischen Rhône und Rhein. Die Herausforderungen seien gleichzeitig auch Perspektiven für die Häfen. „Das Thema Dekarbonisierung hatte eine zentrale Position bei der Veranstaltung. Dabei wurde auch diskutiert, wie die französischen Regionen von der Wasserstoffachse profitieren können, die am Rheinkorridor ausgerollt werden soll, aber auch, wie Frankreich diese Achse flankieren und unterstützen kann“, berichtete Uwe Köhn.

Martin Heying

Anzeige



## Trimodal im Quadrat

Die Schnittstelle zwischen Wasser, Straße und Schiene in der Quadratestadt Mannheim.

HGM Städtische Rhein-Neckar-Verkehrs-Gesellschaft Mannheim mbH  
www.hafen-mannheim.de

Hafen Mannheim weltweit für die Region